

# GEMEINSAM GESUNDHEIT GESTALTEN

B 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Presse Information

**B 52-Verbändekooperation würdigt Engagement der Stadt Mosbach**

**Übergabe des Förderpreises für Projekt „Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche“**

**Krankenkassen und ihre Verbände unterstützen Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort mit 5200 Euro**

**Stuttgart / Mosbach, 1. Juni 2022.** Das Projekt „Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche, speziell in der Gewaltprävention“ in Mosbach erhält den Förderpreis „Gesunde Kommune 2021“ der B 52-Verbändekooperation, der in diesem Jahr zum neunten Mal verliehen wird. Mit dem Preis wollen der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, die KNAPPSCHAFT und die vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg des Verbands der Ersatzkassen die Umsetzung der Gesundheitsstrategie im Land Baden-Württemberg unterstützen und gute Beispiele der kommunalen Gesundheitsvorsorge würdigen. Das zentrale Anliegen dabei ist, die Gesundheit der Menschen im Land zu fördern und zu erhalten und gleichzeitig gesundheitspolitische Akzente der besonderen Art zu setzen. Mosbach erhält ein Preisgeld von 5200 Euro, das die Stadt für die Finanzierung von Gewaltschutzkursen für alle Schulen in Mosbach einsetzen will.

„Die Jury mit Vertretern der beteiligten Krankenkassen, der kommunalen Spitzenverbände und des Landesgesundheitsamtes hat sich intensiv mit allen Bewerbungen auseinandergesetzt“, berichtet Frank Winkler, regionaler Beauftragter der B 52-Verbändekooperation für den Neckar-Odenwald-Kreis. „Grundvoraussetzung war die Übereinstimmung mit dem Präventionsleitfaden der gesetzlichen Krankenversicherung. Darüber hinaus wurden vor allem die Kreativität und die Nachhaltigkeit bei der Umsetzung der Konzepte bewertet.“ Mosbach ist eine von sieben Kommunen, die alle Kriterien erfüllt haben.

Das Projekt „Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche, speziell in der Gewaltprävention“ richtet sich an alle Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren in Mosbach und wird zweigleisig verfolgt:

im Rahmen der **Verhaltens-** und der **Verhältnisprävention**. Das Umsetzungskonzept auf Verhaltensebene beinhaltet Gewaltschutzkurse, Selbstverteidigung, gewaltfreie Kommunikation, Fair Play und Teambuilding, Aufklärung über psychische Gesundheit und emotionale Selbstregulierung. Außerdem: Progressive Muskelentspannung und andere Entspannungstechniken. Es soll Kinder und Jugendliche gegen Gewalt wappnen und die Klassengemeinschaft stärken. Im Bereich der Verhältnisprävention stehen die Schulung der Lehrkräfte in Gewalt- bzw. Mobbing-Prävention, Elternarbeit und die Einbeziehung der Vereine auf der Agenda.

Bereits im Oktober 2020 hatte die Stadt Mosbach mit Jennifer Amend eine Gesundheitsmanagerin speziell für die Mosbacher Schulen eingestellt. Ihr Ziel ist, Kinder und Jugendliche für Gesundheit zu sensibilisieren, damit sie nachhaltig Gesundheitskompetenzen entwickeln, und eine gesundheitsförderliche Lebenswelt Schule zu schaffen. Die Zielsetzung des preisgekrönten Projekts ist verankert im Konzept des Schulischen Gesundheitsmanagements.

Der Termin der Preisverleihung fand im Beisein von OB Michael Jann und Jennifer Amend am 1. Juni im Historischen Rathaus der Großen Kreisstadt Mosbach statt. Die Urkunde mit dem Preisgeld überreichte Frank Winkler vom Verband der Ersatzkassen, vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, der auch die Laudatio hielt.

#### **Hintergrund:**

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg gehören der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg und die KNAPPSCHAFT. Circa 55 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen diesen Krankenkassen und sind bei diesen versichert.

Die vier Krankenkassenarten bilden seit vielen Jahren eine einzigartige Kooperationsgemeinschaft, die es so nur in Baden-Württemberg gibt und die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsame Interessen und politische Positionen abzustimmen und dadurch Effizienzsteigerungen, Synergieeffekte und noch mehr Qualität für die Versicherten und Patienten zu erreichen.

**Hinweis an die Redaktion:**

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/innen:

- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim  
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic  
Pressestelle Baden-Württemberg, Göppingen  
Bettina Uhrmann, Telefon: 07161 9777-40014
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München  
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)  
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart  
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19